

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	13
<b>2</b>	<b>Der Gegenstand: Bildungsprozesse sozial benachteiligter Jugendlicher</b> .....	19
2.1	Sozial benachteiligte männliche Jugendliche .....	20
2.1.1	Der Bezug zum Gegenstand .....	22
2.2	Jugendforschung .....	23
2.3	Bildungsforschung .....	27
<b>3</b>	<b>Adoleszenz – Bildung – Anerkennung – Soziale Ungleichheit</b> .....	31
3.1	Adoleszenz.....	32
3.1.1	Die Genese des Adoleszenzbegriffs.....	32
3.1.2	Adoleszenz als psychosozialer Möglichkeitsraum.....	37
3.1.3	Adoleszenz als Krise/Risiken der Adoleszenz.....	40
3.2	Bildung .....	43
3.2.1	Traditionen des Bildungsbegriffs.....	43
3.2.2	Bildung als Transformation eines Welt- und Selbstverhältnisses .....	47
3.3	Anerkennung .....	54
3.3.1	Ergänzungen des Anerkennungskonzepts Honneths und kritische Anmerkungen .....	61
3.4	Soziale Ungleichheit und daraus folgende Benachteiligung .....	66
3.4.1	Soziale Ungleichheit.....	67
3.4.2	Kapital und Habitus – Soziale Ungleichheit nach Bourdieu.....	72
3.4.3	Soziale Benachteiligung .....	79
<b>4</b>	<b>Theoretische Verknüpfungen</b> .....	83
4.1	Adoleszenz und Bildung.....	84
4.2	Adoleszenz und Anerkennung .....	87
4.3	Adoleszenz und soziale Ungleichheit .....	94
4.4	Soziale Ungleichheit und Anerkennung .....	96

4.5	Bildung und soziale Ungleichheit.....	99
4.6	Bildung und Anerkennung.....	103
4.7	Eine anerkennungstheoretische Perspektive auf adoleszente Bildungsprozesse im Kontext sozialer Benachteiligung.....	110
4.8	Spezifische Anforderung an Jugendliche im Kontext sozialer Benachteiligung – ein Vorgriff auf Typiken adoleszenter Bildungsprozesse im Kontext sozialer Benachteiligung.....	114
<b>5</b>	<b>Methodik.....</b>	<b>117</b>
5.1	Die Erhebungsmethode – ein qualitativer Zugang.....	118
5.2	Vorstellung der Methoden und Methodologien.....	121
5.2.1	Zur strukturalen Narrationsanalyse.....	122
5.2.2	Die Inferenzanalyse.....	126
5.2.3	Methodentriangulation: Sequenz- und Inferenzanalyse.....	128
5.2.4	Vom Fall zum Typus.....	131
5.3	Der Gegenstand und die Relationalität des Feldes.....	132
5.4	Zur wissenschaftlichen Reflexivität.....	133
<b>6</b>	<b>Empirische Studie.....</b>	<b>135</b>
6.1	Das Sample.....	135
6.2	Zum Analysevorgehen: eine Verbindung von Narrations- und Inferenzanalyse.....	137
6.2.1	Der Fall Sven – das brutal-ohnmächtige Kind.....	138
6.2.1.1	Die strukturale Narrationsanalyse des Falls Sven.....	139
6.2.1.2	Die Inferenzanalyse des Falls Sven.....	171
6.2.1.3	Fallstrukturhypothese und Deduktionsdisposition.....	192
6.2.1.4	Vom Fall Sven zum Typus ‚Der Gefangene‘.....	192
6.3	Typen bzw. Strukturlogiken adoleszenter Bildungsprozesse im Kontext sozialer Benachteiligung.....	193
6.3.1	Typ I: Der Gefangene.....	194
6.3.2	Typ II: Der Suchende.....	208
6.3.3	Typ III: „Scarface“ – Der Verstrickte.....	221
6.3.4	Typ IV: Der Angepasste.....	231
6.3.5	Typ V: Der Reflektierte.....	237
6.3.6	Typ VI: Der Außenseiter.....	247
6.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	256

---

<b>7</b>	<b>Ergebnisse</b> .....	261
	7.1 Die Rekonstruktion der Situation der Jugendlichen und jungen Männer.....	261
	7.1.1 Das Viertel.....	262
	7.1.2 Die Familie.....	266
	7.1.3 Schule.....	270
	7.1.4 Perspektiven und Zukunftsentwürfe.....	273
	7.2 Umgang mit Differenz- und Ambivalenzerfahrungen als zentrales Moment.....	275
	7.3 Ermöglichung oder Verhinderung adoleszenter Bildungsprozesse im Kontext sozialer Benachteiligung.....	279
	7.4 Die Bedeutung von Anerkennung für die rekonstruierten Bildungsprozesse.....	284
	7.5 Implikationen für eine pädagogische Perspektive auf sozial benachteiligte männliche Jugendliche.....	291
<b>8</b>	<b>Fazit</b> .....	295
<b>9</b>	<b>Literatur</b> .....	299